

BILLIARD

Schaan Meister und Vizemeister

Mit einem tollen Erfolg für den BC Schaan endete die 1. Liga der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft. Der designierte Meister BC Schaan 1 (Werner Lippuner, Patrick Pomberger, Ralf Hinze, Heinz Kropf) fertigte in der Abschlussrunde Lustenau mit 6:2 und sicherte sich mit 7 Punkten Vorsprung den Titel, die zweite Schaaner Mannschaft (Michael Biedermann, Luigi Cortinovis, Marco Cristoforetti, Daniel Hirschauer, Oliver Müller) durfte sich nach dem 4:4-Remis gegen Feldkirch 2 über den 2. Gesamtplatz freuen. Magic Nine Triesen 1 schloss die Meisterschaft nach einem 2:4 gegen die Pool Stars Altach 3 an 6. Stelle ab, (mb)

Billard: 1. Landesliga, 14. und letzte Runde
BC Schaan 1 - SBC Rheintal Lustenau 1 6:2, BC Schaan 2 - SBC Feldkirch 2 4:4, Pool Stars Altach 3 - Magic Nine Triesen 1 4:2, Pool Stars Altach 2 - CAP 27 Hörbranz 5:3.

Table with 4 columns: Rank, Team Name, Points, and another column. Lists teams like BC Schaan 1, BC Schaan 2, Pool Stars Altach 2, etc.

Pahud überzeugt erneut

LRV-Athlet wird beim GP Monte Tamaro Dritter - Rinner auf Platz 16

BIRONICO - Einen starken Auftritt hatte Benjamin Pahud beim «GP Monte Tamaro» in Bironico. Das Nachwuchstalent des Liechtensteiner Radfahrerverbandes (LRV) fuhr bei seinem zweiten Saisonrennen im ersten Jahr bei den Anfängern als Dritter gleich aufs Podest. Durch eine gebrochene Zehe gehandicapt, kam Daniel Rinner immerhin noch auf den guten 16. Rang.

• Heinz Zickbauer

Sein grosses Potenzial hat Benjamin Pahud mit Topresultaten bereits letzte Saison bewiesen. Dass es aber auch gleich in seinem ersten Jahr bei den Anfängern so gut laufen würde, war nicht zu erwarten. Doch einmal mehr wusste der LRV-Athlet zu überraschen.

Zu Rennbeginn reihte sich Pahud im 60 Fahrer starken Teilnehmerfeld unter den ersten 20 ein und konnte das hohe Anfangstempo problemlos mithalten. Kurz nach der ersten Zielpassage (6 Runden á 10,4 Kilometer) konnten sich zwei «GS-Schumacher»-Fahrer absetzen und liessen das Feld hinter sich.

«Benjamin war in der dritten Verfolgergruppe, startete eine tolle Aufholjagd und stellte die beiden Ausreisser, zusammen mit einem anderen Athleten, in der ersten Steigung. Zu viert zogen sie davon und liessen das Feld mehr und mehr hinter sich. Jan Martin Krol (GS Schumacher) griff ein ums andere Mal an, um sich



Tolle Leistung: LRV-Talent Benjamin Pahud (rechts) durfte sich hinter Silvan Dillier und Jan Martin Krol als Dritter auf dem Podest feiern lassen.

einen Vorsprung herauszuarbeiten. Bei einem dieser Angriffe fiel der vierte Fahrer der Spitzengruppe zurück, so dass nur noch die beiden Schumacher-Fahrer und Benjamin das Rennen anführten. Diese drei bauten in der Folge ihren Vorsprung stetig aus und distanzieren das starke Fahrerfeld um mehr als fünf Minuten», schilderte Benjamins Vater André den weiteren Rennverlauf.

Immer wieder versuchten nun Pahuds Kontrahenten ihn abzuholen, was ihnen erst in der letzten

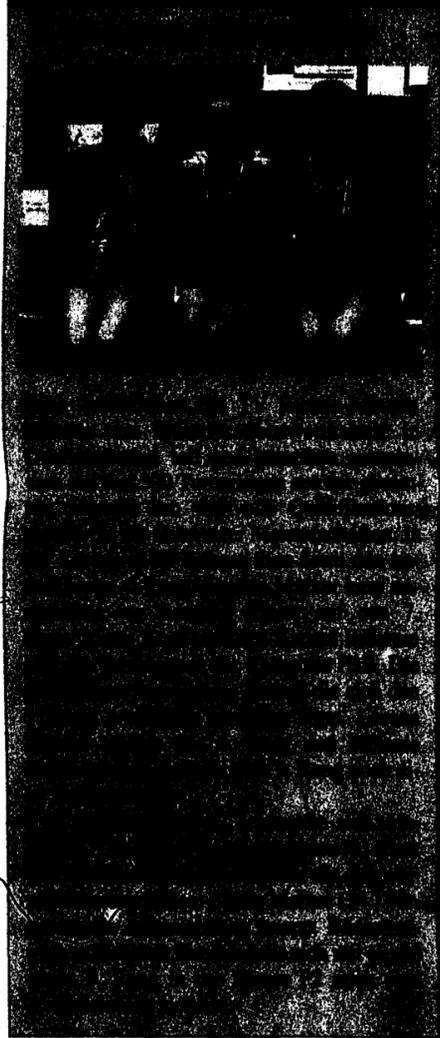
Runde, beim zweitletzten Anstieg - das LRV-Talent bekam Krämpfe - gelang. So sicherte sich Silvan Dillier (GS Schumacher) vor seinem Teamkollegen Jan Martin Krol und Benjamin Pahud den Sieg. Die Verfolgergruppe erreichte das Ziel mit einem Rückstand von mehr als viereinhalb Minuten.

Daniel Rinner gehandicapt

Daniel Rinner erzielte mit einem Rückstand von 5:18 Minuten Rang 16. «Ich konnte das Rennen gut mit-

fahren. Doch bei den Attacken musste ich immer langsam aufs Tempo gehen, da mein gebrochener Zeh so schmerzte, dass ich nicht schnell genug reagieren konnte. So kam es, dass eine Dreiergruppe wegfuhr, ich konnte nur zusehen und das Rennen im Feld mitfahren. In der letzten Runde attackierten nochmals fünf Fahrer, die mir wegen den gleichen Gründen auch wegfuhren», sagte Daniel Rinner, der sich nach seiner Verletzung wieder an die Spitze herankämpfen will.

KUNSTTURNEN



Schlüsselstelle für die Erfolge der Zukunft

Ralf Jegler wird alpiner Cheftrainer der LSV-Nachwuchskader

SCHAAN - Ralf Jegler, in der vergangenen Saison LSV-Damencheftrainer und damit Vorgänger des neu bestellten Andy Puelacher, wird neuer Cheftrainer der alpinen Nachwuchskader der Damen und Herren.

Assistiert wird Ralf Jegler in seiner neuen Funktion von Simon Sengele, der bereits während der letzten Saison dieses Amt inne hatte. Der bisherige Cheftrainer Nachwuchs, Uli Seitz, wird den LSV verlassen. Chef Alpin Klaus Büchel zeigt sich sehr glücklich,



Jegler wird neuer Nachwuchschef.

dass Jegler das Angebot des Liechtensteinischen Skiverbandes für dieses Amt angenommen hat: «Der Nachwuchsbereich ist die Schlüsselstelle für die Erfolge der Zukunft. Für uns war es deshalb von besonderer Wichtigkeit, einen erfahrenen Trainer für dieses Amt zu finden. Mit Ralf Jegler konnten wir unseren Wunschkandidaten hierfür gewinnen.»

Grosse Erfolge mit den Damen

Der Deutsche habe beim LSV sein Können bereits letzte Saison unter Beweis gestellt, «als er mit der

Damenmannschaft grosse Erfolge erzielen konnte». Mit Ralf Jegler sei die konsequente Umsetzung des Alpinkonzeptes 2006 gewährleistet. «Wir sind überzeugt davon, dass wir mit Ralf Jegler unsere Ziele für den Nachwuchsbereich erreichen können. Mit ihm als Cheftrainer und Simon Sengele als Assistenztrainer ist Kontinuität gewährleistet, was für uns sehr wichtig war. Deshalb war es für uns ein Anliegen, für den Bereich Nachwuchs einen Trainer zu engagieren, der den LSV und seine Strukturen sehr gut kennt», führte Büchel aus. (PD)

Advertisement for Volvo V80. Includes text: 'SCHAAN AUTOCENTER AG SCHAAN', 'ALTSTÄTTEN FLEUBEN-GARAGE AG', 'VOLVO for life', and a large image of a Volvo V80 station wagon. Handwritten text at the top reads: 'SCHAAN (GROSSE RHEINTALFAHRSKASSE) 10 + RAUM + KOMFORT'.